

Anlage 7 zur Niederschrift JHA 09.11.2023

Verwendungsnachweis Landesförderung Frühe Hilfen 2022

Hinweis: Bitte kopieren Sie das Blatt je nach Anzahl der von Ihnen durchgeführten Angebote als Vorlage

Name des Angebotes	Familiencafé	Datum 13.03.2023	Nummer L1
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Das Angebot fand an 30 Terminen statt. Die Nachfrage war Anfang 2022 noch sehr gering aufgrund bestehender Corona-Hygienekonzepte. Das Familiencafé konnte zeitweise aufgrund von Personalwechsel und zwischenzeitlicher Vakanz / fehlender Vertretung nicht durchgeführt werden.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Insgesamt kam es zu 63 Teilnahmen des Angebotes. Es wurden durchschnittlich jedoch nur zwischen 2-3 Erwachsene mit ihren Kindern erreicht. Alle Besucher*innen verweilten während der gesamten Angebotszeit und waren in kurzem oder längerem Kontakt mit der angebotsleitenden Fachkraft. Es kam zu 34 Beratungsgesprächen.			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Das Angebot würde überwiegend von Eltern mit einem Kind zwischen 1 und 3 Jahren sowie einer Schwangeren genutzt. Die Teilnehmenden schätzen die Atmosphäre, genießen Entspannung und Austausch-/Beratungsmöglichkeit sowie Kalt- und Heißgetränke sowie ein kleiner Snack angeboten wird. In sechs Fällen wurde durch Teilnehmende parallel das Angebot der Sachspendenkammer genutzt. Themen der Beratungsgespräche und teilweise auch des Austauschs der Teilnehmenden untereinander waren: Ängste vor der Geburt, Schwangerschafts-Beschwerden, Sozialleistungen rund um die Geburt, Beikost, Essen, Schlafen, Bewegungsbedürfnisse Einjähriger, Geschwister-Eifersucht, U-Untersuchungen, Betreuung in Kita oder bei Tagesmutter, Hebammen-Leistungen, sichere Bindung, Reflektion eigener Bindungserfahrungen, Kita-Anmeldung, Aufgaben des Jugendamtes, Verarbeitung Unfall Kleinkind, Infos über Familienbildung, Kindertagespflege, Familienzentrum, Hebammenpraxis, Wochenbettdepression, Reisen, Impfungen, Hautprobleme, Allergien, Verdauungsprobleme bei Umstellung auf normale Kost, Wiedereinstieg in den Job nach der Elternseite, Jobsuche, Erfahrungen mit Kindertagespflege, Entwicklung des Kindes, Hunger erkennen, Umzug nach Norderstedt bei gleichzeitiger Depression der Mutter, Ankommen in Deutschland, Sprachkurse finden, Mutter-/Vaterrolle in Herkunftsland/Deutschland.		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Das Angebot soll erhalten bleiben und wird voraussichtlich bei Wegfall der beschränkenden Corona-Hygienemaßnahmen wieder umfangreicher genutzt. Das Angebot wird ab 2023 auch über den Instagram-Kanal der Frühen Hilfen Norderstedt beworben.		
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
1	2,5 WoStd. Dipl- Soz.Päd.	4.447,30 €	4.146,13 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		4.447,30 €	4.146,13 €
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
Gemeinkosten		444,73 €	414,61 €
Sachkosten Arbeitsplatz		222,37 €	207,31 €
Bewirtung		320,00 €	297,35 €
Materialkosten (Rasseln, Krabbelunterlagen)		100,00 €	0,00 €
		€	€
		€	€
		€	€
Summe		1.087,10 €	919,27 €
Gesamtkosten		5.534,40 €	5.065,40 €

Name des Angebotes	Mehrlingselterntreff	Datum 13.03.2023	Nummer L2
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Das Angebot fand 36x statt. Anfang des Jahres wurde es wg. der beschränkenden Corona-Maßnahmen noch nicht in Anspruch genommen und konnte jahreszeitenbedingt auch nicht nach draußen verlegt werden. Das Angebot war zunächst 14-tägig mit 2 Wochenstd. geplant, also mit einer Wochenstunde über das Landesprogramm gefördert. Eine weitere Stunde wurde durch das Programm "Aufholen nach Corona: Frühe Hilfen" gefördert, so dass das Angebot wöchentlich angeboten werden konnte. Es konnten zwar nicht so viele Termine wie geplant durchgeführt werden, die meisten Termine wurden jedoch durchschnittlich von 5 Erwachsenen mit ihren Zwillingen genutzt.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Es wurden 18 Mehrlingsfamilien erreicht, d. h. 1 Mutter mit zwei Kindern, sind 54 erreichte Personen. Es kam zu 339 Teilnahmen. Anfang des Jahres und Ende des Jahres wurde der Treff deutlich weniger in Anspruch genommen, zunächst aus Vorsicht vor einer möglichen Corona-Ansteckung und später wegen vieler und wochenlanger Erkältungskrankheiten der Kinder. Teilweise haben dann nur 2 Familien (= 6 Menschen) das Angebot in Anspruch genommen.			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Es gibt bei jedem Treffen die Gelegenheit für Austausch in der Gruppe und Einzelberatungen am Rande. Es kam zu 64 Einzelberatungen und 6 tel. Beratungen im Nachgang oder als Alternative zu einem Besuch. Themen: Kita-Eintritt mit Mehrlingen (getrennte oder gemeinsame Gruppe), Wiedereinsteig in den Beruf der Mütter, Schlaf, Ernährung, Autonomieentwicklung, Umgang mit Wut und Trotz der Kinder, Doppelbelastung Mutterschaft und Berufstätigkeit. Eine Mutter war alleinerziehend nach der Trennung vom Kindsvater. Eine andere Mutter war quasi-alleinerziehend und emotiona! sehr belastet nach schwerem Schlaganfall des Kindsvaters mit langem Klinikaufenthalt und Reha. Die Teilnehmenden schätzten den großen Raum mit seinen Turn- und Spielmöglichkeiten, sie schätzten den Austausch, die fachliche Beratung und die Kinder genossen den Kontakt zu Gleichaltrigen. Es entstanden Vernetzung und Freundschaften mit privaten Treffen über den Mehrlingseltern-Treff hinaus.		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Das Angebot soll erhalten bleiben und wird bei Wegfall der beschränkenden Corona-Hygienemaßnahmen wieder umfangreicher genutzt. Das Angebot wird ab 2023 auch über den Instagram-Kanal der Frühen Hilfen Norderstedt beworben..		
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
1	FGKiKP - 35,00 € / h Honorar	1.820,00 €	1.365,00 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		1.820,00 €	1.365,00 €
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
Gemeinkosten		182,00 €	136,50 €
Sachkosten Arbeitsplatz		91,00 €	68,50 €
Materialkosten (Anteil Wickeltisch)		50,00 €	60,00 €
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
Summe		323,00 €	264,75 €
Gesamtkosten		2.143,00 €	1.629,75 €

Name des Angebotes	Baby-Treff	Datum 16.03.2023	Nummer	L3
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt			
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht		<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht		<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Der Baby-Treff fand 27x statt. Die Nachfrage war Anfang 2022 noch sehr gering aufgrund bestehender Corona-Hygienekonzepte und weil das Angebot witterungsbedingt nicht nach draußen verlegt werden konnte. Der Baby-Treff konnte zeitweise aufgrund von Personalwechsel und zwischenzeitlicher Vakanz / fehlender Vertretung nicht durchgeführt werden.				
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht		<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht		<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Es kam zu 78 Teilnahmen von Familien, d. h. mind. 1 Elternteil mit mind. 1 Baby. Durchschnittlich besuchten 3 Elternteile mit Baby den Treff. Es wurden parallel mehrfach die Sachspendenkammer genutzt und in die Frühe Hilfen Sozialberatung weitervermittelt. Die Zielgruppe wurde auch durch die Migrationsberatungsstelle der Diakonie, eine Mutter-Kind-Einrichtung und das Familienzentrum Harksheide zum Angebot vermittelt. Das Angebot ist auch besonders für neu Zugezogene relevant, um Kontakte zu knüpfen.				
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Die Eltern suchten stets den Austausch und die Beratung. in 23 Fällen wurden längere Beratungen durchgeführt. Themen in Austausch und Beratung waren: Geburtserfahrungen während der Pandemie, Kontaktarmut während der Pandemie, Beikost / Stillen, neuromotorische Entwicklung des Babys, Ernährung und Verdauung des Babys, Kitaplatzsuche, Babyschlaf, Schlafmangel der Eltern, Geschwisterrivalität, Mutter/Vaterrolle, Bindung, Weinen, Beruhigungs-Strategien, starke Gefühle, Wutanfälle, Elterngeld, Trennungsangst, Alltagsorganisation mit mehrere Kindern, Kita Anmeldung, Kita Erfahrung mit älteren Kindern, Bedeutung des Spielens			
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Das Angebot soll erhalten bleiben und wird voraussichtlich bei Wegfall der beschränkenden Corona-Hygienemaßnahmen wieder umfangreicher genutzt. Das Angebot wird ab 2023 auch über den Instagram-Kanal der Frühen Hilfen Norderstedt beworben.			
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
1	2,0 WoStd. - Dipl-Soz.päd.	3.557,84 €	3.085,77 €	
2		€	€	
3		€	€	
4		€	€	
5		€	€	
Summe		3.557,84 €	3.085,77 €	
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
Gemeinkosten		355,78 €	308,58 €	
Sachkosten Arbeitsplatz		177,89 €	154,29 €	
Materialkosten - anteilig 39,93 für Wickeltisch und 60,07 für die Montage		100,00 €	100,00 €	
		€	€	
		€	€	
		€	€	
		€	€	
Summe		633,67 €	562,87 €	
Gesamtkosten		4.191,51 €	3.348,64 €	

Name des Angebotes	Klinik-Willkommensbesuche	Datum 16.03.2023	Nummer L4
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Es fanden 31 Termine statt. Aufgrund der corona-bedingten Zugangsbeschränkungen Anfang des Jahres und der Schließung der Geburtsstation im November konnten nicht mehr Termine durchgeführt werden. Es wurden pro Termin durchschnittlich 3 Wöchnerinnen beraten.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Die Zielgruppen wurden erreicht. Es wurden 90 Wöchnerinnen mit Beratung erreicht, d. h. durchschnittlich drei pro Termin. Bei jedem Klinikbesuch wurde ein Teil der ZEit für die Kontaktpflege mit dem Pflegepersonal, Hebammen, Ärzten sowie Sozialdienst genutzt, um die persönliche Verbindung zur angebotsleitenden Fachkraft zu halten, spezifische Lebenslagen und Bedarfe der Wöchnerinnen zu thematisieren und die Auslage von Infomaterial zu den Klinik-Willkommensbesuchen zu gewährleisten. Aufgrund der geplanten Schließung der Geburtsstation gab es im 4. Quartal weniger Entbindungen.			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Das Angebot fand jederzeit eine sehr hohe Akzeptanz bei den Wöchnerinnen. Beratungsthemen waren: Geburtserlebnis, psychische und soziale Belastungsfaktoren, Angebote des Sozialraums für Familien, Ernährung, Stillen, Verstehen von Formularen und Ansprüchen zu Elternzeit, Elterngeld und Kindergeld. 5 Familien nahmen weitere Angebote der Frühen Hilfen Norderstedt in Anspruch.		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Das Angebot wird aufgrund der Schließung der Geburtsstation in 2023 nicht fortgesetzt. Es soll ein Angebot zur Baby-Begrüßung von Norderstedter Familien im Zeitraum des Wochenbettes entwickelt werden. Der Träger hat einen entsprechend Antrag zur Entwicklung und Durchführung eines entsprechenden Angebotes gestellt.		
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
1	3,0 Wochenstunden FGKiKP	4.650,36 €	5.143,25 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		4.650,36 €	5.143,25 €
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
Gemeinkosten		465,04 €	514,33 €
Sachkosten Arbeitsplatz		232,52 €	257,16 €
Materialkosten		100,00 €	0,00 €
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
Summe		797,56 €	771,49 €
Gesamtkosten		5.447,92 €	5.914,74 €

Name des Angebotes	Baby-Sprechstunde	Datum 16.03.2023	Nummer	L5
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt			
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht		
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht		
	Die Baby-Sprechstunde fand 75x statt. In der Regel konnte sie zweimal pro Woche für je 1,5h angeboten werden.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht		
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht		
	Es wurden 50 Familien erreicht, welche die Baby-Sprechstunde teils mehrfach in Anspruch nahmen. Es fanden 115 Beratungstermine in unterschiedlicher Länge statt. Manche Klient*innen wurden durch das Familienzentrum Harksheide in die Baby-Sprechstunde weitergeleitet. Parallel wird durch die Frühen Hilfen auch der Baby-Treff, die Sozialberatung und das Baby-Sachspenden-Angebot durchgeführt.			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Das Angebot wird gut genutzt. Die Familien melden sich unverbindlich und bekommen kurzfristig Beratung, welche je nach Bedarf eine Kurzberatung oder eine längere Beratung mit mehreren Terminen umfasst. Die Familien nutzen die Baby-Sprechstunde vor Ort gemeinsam mit ihrem Baby und manche melden sich darüber hinaus auch zusätzlich telefonisch mit einem ergänzenden Kurzberatungsbedarf. Themen und Beratungsbedarfe umfassen: Stillen und Ernährung des Babys, Beikost, Entwicklung, Pflege und Handling des Säuglings, Schlafberatung, Gedeihkontrollen, Babymassage, Einfinden in die Elternrolle			
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Das Angebot soll 2023 fortgesetzt und um eine Wochenstunde erweitert werden, so dass neben den Sprechzeiten noch mehr individuelle telefonische Beratungszeit für Kurzberatung oder für Nachberatung zu bereits durchgeführten Beratungsgesprächen stattfinden kann, so bei Bedarf die Baby-Sprechstunde auch an anderen Orten, z. B. bei Familienzentren durchgeführt werden kann.			
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
1	3,0 Wochenstunden FGKiKP und Soz.päd. in Ausbildung	4.650,36 €	5.143,25 €	
2		€	€	
3		€	€	
4		€	€	
5		€	€	
Summe		4.650,36 €	5.143,25 €	
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
Gemeinkosten		465,04 €	514,33 €	
Sachkosten Arbeitsplatz		232,52 €	257,16 €	
Materialkosten - Wickeltisch anteilig		519,07 €	519,07 €	
Wickeltisch - Wandmontage anteilig		€	56,05 €	
		€	€	
		€	€	
		€	€	
Summe		1.216,63 €	1.346,61 €	
Gesamtkosten		5.866,99 €	6.489,86 €	

Name des Angebotes	Baby-Sprechstunde in Notunterkünften	Datum 16.03.2023	Nummer L6
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Die Baby-Sprechstunde konnte 63x in Notunterkünften durchgeführt werden. Je nach Bedarf konnten pro Angebotstag bis zu zwei verschiedene Unterkünfte aufgesucht werden. Anfang des Jahres gab es in allen Unterkünften coronabedingt noch Zugangsbeschränkungen, so dass auch aufgrund von Mangel an Ansprechpartnern vor Ort - kein Zutritt erlangt werden konnte. Es wurden durchschnittlich 3 Familien pro Sprechstunde erreicht.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Es wurden 22 Familien erreicht und im Umfang von 352 Beratungskontakten begleitet. Sprachbarrieren werden mit Hilfe der App Deepl überwunden sowie mit mehrsprachigen Broschüren und Infomaterialien u. a. der BZgA. Netzwerkpartner, die auch mit geflüchteten Menschen aus den Unterkünften arbeiten, nahmen ebenfalls Kontakt zur angebotsleitenden Fachkraft auf: OneCare, Diakonie Migrationsberatung, profamilia, Trauerbegleitung			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Themen der Beratungsgespräche waren: Gedeihkontrollen, SIDS Prophylaxe, Information und Hilfestellung bei Ernährung, Baden, Körperpflege, Schlafen, allg. Gesundheitsfragen das Baby und die Müttergesundheit betreffend, Hilfe bei Antragstellungen, Kinderarztssuche und Terminvereinbarungen mit Ärzten. Zwei Familien wurden zur Sozialberatung der Frühen Hilfen vermittelt. Es gibt großen Beratungsbedarf junger Familien. Der Großteil kam frisch aus Afghanistan und kennt sich im deutschen Gesundheitssystem nicht aus. Die Familien sind meistens alleine nach Deutschland evakuiert worden, so dass es keine Unterstützung von anderen Familienmitgliedern wie z.B. Großeltern etc. gibt. Dadurch entsteht eine große Verunsicherung im Umgang mit einem Neugeborenen. Der Mangel an Hebammen und Kinderärzten sowie die fehlende tel. Erreichbarkeit von Kinderärzten hat sich im Beratungskontext stark bemerkbar gemacht.		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Durch das ehrenamtliche Willkommenteam der Stadt Norderstedt e. V. und Weitersagen unter den Bewohnern, kommen die meisten Kontaktaufnahmen zustande. Eine Anfrage und Vermittlung durch Hauptamtliche kam nur durch die Unterkunft Buchenweg zustande; jedoch nicht aus den anderen Unterkünften, was den Zugang und die gezielte Aufsuche der Bewohnerinnen mit Babys dort erheblich erschwert. Das Angebot soll erhalten und in 2023 um eine Stunde ausgebaut werden. Gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Norderstedt sollen die hauptamtlichen Mitarbeitenden der Unterkünfte im Rahmen eines Arbeitskreises persönlich über das Angebot informiert und zur Kooperation, d. h. aktive Vermittlung, Information, Weiterleitung von Bedarfen an die Frühen Hilfen motiviert werden.		
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
1	7,0 Wochenstunden - Honorar mit 35,00 Euro/Std.	12.740,00 €	10.867,50 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		12.740,00 €	10.867,50 €
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
Gemeinkosten		1.274,00 €	1.086,75 €
Sachkosten Arbeitsplatz		637,00 €	543,38 €
Materialkosten (Schnelltests, Masken, Wickelunterlagen, Feuchttücher		100,00 €	95,48 €
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
Summe		2.011,00 €	1.725,61 €

Gesamtkosten	14.751,00 €	12.593,11 €
---------------------	--------------------	--------------------

Name des Angebotes	VEPB - Videogestützte entwicklungspsychologische Beratung	Datum 16.03.2023	Nummer L7
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Das Angebot wurde von 4 Familien in Anspruch genommen. Grundsätzlich ist das Ziel der VEPB, Eltern dabei zu unterstützen die Signale ihres Babys wahrzunehmen und richtig zu interpretieren. Das Ziel ist die Förderung und Stärkung des Bindungsaufbaus zwischen Bezugsperson und Kind. Außerdem werden Eltern über eine altersgerechte Entwicklung beraten und Empfehlungen für altersgerechte Beschäftigungsmöglichkeiten aufgezeigt. Es benötigt einen großen Vertrauensvorschuss und ausführliche Beratung, damit Eltern sich auf das Angebot einlassen konnten. Videoaufnahmen lösen Ängste vor Beurteilung und Bewertung aus. Familien fragten dieses Angebot nicht von selbst an und nicht alle die ermutigt worden sind, haben das Angebot angenommen.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Es fanden 12 videogestützte Beratungsprozesse in unterschiedlicher Dauer statt.			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Die Familien liesen sich zu Fragen der Entwicklung des Kindes und der Bindungsbeziehung beraten. Auslöser war oft eine selbstgeäußerte Überforderung in der Elternrolle. Das Thema "Schreien des Babys" wurde in jedem Beratungsprozess thematisiert.		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Das Angebot wird in 2023 nicht mehr als extra-Angebot durchgeführt. Die Option der VEPB bleibt jedoch als methodische Möglichkeit der Beratung im Frühe Hilfen Setting erhalten und wird bei Bedarf in Baby- und Hebammen-Sprechstunden sowie bei Hausbesuchen der FGKiKP (gefördert durch Bundesstiftung Frühe Hilfen) angewendet.		
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
1	6,0 Wochenstunden FGKiKP, Soz.päd. in Ausbildung und VEPB Zertifikat	9.300,72 €	10.286,50 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		9.300,72 €	10.286,50 €
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
Gemeinkosten		930,07 €	1.028,65 €
Sachkosten Arbeitsplatz		465,04 €	514,33 €
Materialkosten		100,00 €	0,00 €
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
Summe		1.495,11 €	1.542,98 €
Gesamtkosten		10.795,83 €	11.829,48 €

Name des Angebotes		Sozialberatung	Datum 13.03.2023	Nummer	L8
Träger des Angebotes		Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt			
Umsetzung Ziele		<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht <input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht			
Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.		<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht <input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht			
		Die Sozialberatung fand 76x statt, i. d. R. mit einer festen Sprechzeit an einem Wochentag sowie zusätzlich flexibler Beratungszeit nach Vereinbarung.			
Umsetzung Zielgruppe		<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht <input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht			
Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.		<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht <input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht			
		83 Familien nutzten die Sozialberatung, teils mehrfach. Es fanden 145 Beratungsgespräche statt. Die Beratung wird überwiegend im Frühe Hilfen Büro in Anspruch genommen, aber auch telefonisch und per Mail. In manchen Fällen findet sie Sozialberatung aufsuchend statt, wenn die Familie aufgrund der Menge von Papieren, eingeschränkter Mobilität oder fehlender Kinderbetreuung die Sprechstunde nicht aufsuchen kann.			
Teilnehmer/innen		Themen der Beratungen waren: Beratung und Hilfestellung in sozialrechtlichen Fragen, insbesondere zu Anträgen (inkl. Verstehen von Bescheiden) auf Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Bürgergeld, Beistandschaft, Unterhalt bei Trennung, Umgang mit Trennung vom anderen Elternteil, Umgang mit Verweigerung der Vaterschaftsanerkennung, Schwangerschaft unter 18 Jahren, Einmal- und Mehrbedarfe in Schwangerschaft und für Erstaustattung, Angebote und Leistungen für Alleinerziehende, Kur. In zwei Beratungsfällen wurde das Jugendamt mit einbezogen. Folgende Netzwerkpartner nutzen die Sozialberatung mit ihren Klient*innen bzw. vermittelten in die Sozialberatung: Allgemeiner Sozialer Dienst, Fachberatung Kindertagespflege, Frauenhaus, Ambulante und Teilstationäre Psychiatrie (ATP), Ambulante und Teilstationäre Suchhilfe (ATS)			
Fazit und Ausblick		Das Angebot soll im gleichen Umfang in 2023 fortgesetzt werden.			
Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen					
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben		
1	6,0 Wochenstunden FGKiKP und Soz. päd. in Ausbildung	9.300,72 €	10.286,50 €		
2		€	€		
3		€	€		
4		€	€		
5		€	€		
Summe		9.300,72 €	10.286,50 €		
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben		
Gemeinkosten		930,07 €	1.028,65 €		
Sachkosten Arbeitsplatz		465,04 €	514,33 €		
Materialkosten		100,00 €	0,00 €		
		€	€		
		€	€		
		€	€		
		€	€		
Summe		1.495,11 €	1.542,98 €		
Gesamtkosten		10.795,83 €	11.829,48 €		

Name des Angebotes	Offene Sprechzeiten	Datum 16.03.2023	Nummer	L9
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt			
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht		
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht		
Das Angebot konnte von Mo.-Fr. 8-14 Uhr bereitgestellt werden. Die Offenen Sprechzeiten stellten sicher, dass Familien und Netzwerkpartner täglich jemanden aus dem Frühe Hilfen Team erreichten bzw. eine Rückmeldung erhalten. Es fanden häufig Erstkontakte statt, die dann zu einer ersten Kurzberatung führten und in 135 Fällen zur Vermittlung in weitere ggfs. spezifischer Frühe Hilfen Angebote oder darüber hinaus zu anderen Angeboten im Netzwerk. Das Angebot fand kurzzeitig auch in der Kita Pellworminsel und im Familienzentrum Glashütte statt, musste aber wegen fehlender Personalkapazität / Parallelität eines weiteren Angebotes für die Zielgruppe dort wieder beendet werden.				
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht		
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht		
Die Offenen Sprechzeiten werden überwiegend telefonisch in Anspruch genommen. Nach vorheriger Terminabstimmung oder wenn parallel ein anderes Frühe Hilfen Angebot oder ein Angebot im Familienzentrum Harksheide stattfindet, nutzen Familien die Offenen Sprechzeiten auch vor Ort im Frühe Hilfen Büro. Folgenden Netzwerkpartner vermittelten in die Offenen Sprechzeiten oder nutzen diese gemeinsam mit Klient*innen: Babylotsinnen, Hebammen, FGKiKP, ASD, Kita, ATS, ATP, Frauenhaus, Migrationsberatung, Willkommenteam Norderstedt e. V., Familienzentren Harksheide und Glashütte, Elternlotsin Paracelsusklinik, Nestbauer Heidberg-Klinik, KIDS Winterhide, Kita Arche Noah, Kita Thomaskirche, Kita Pellworminsel, DRK Kita				
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Familien nutzten 284x die Offenen Sprechzeiten. Im Vergleich zum Vorjahr haben deutlich häufiger Schwangere das Angebot genutzt, um sich bereits frühzeitig über Angebote und Leistungen zu informieren sowie Sorgen anzusprechen. Viele Familien berichteten von Problemen, die mit pandemiebedingten fehlenden Kontakten oder Kita-Schließungen und erhöhter psychischer Belastung zusammenhängen.			
	Themen waren: Hebammensuche, Kitaplatzsuche, KWG-Verdacht, Schwierigkeiten in der Elternrolle, Entwicklung, Erziehung, Ernährung, Gesundheit, Überforderung, psychosoziale Belastungen, Umgang mit Wutanfällen 1-2 Jähriger, Belastungen in Schwangerschaft, Suche nach Unterstützung bei psychischer Erkrankung, Partnerschaftsprobleme, Trennung, Uneinigkeit der Eltern in Erziehungsfragen, Alltagsorganisation mit mehreren Kindern, Entlastungsangebote für Eltern, Infos zu anderen Beratungsstellen, Konflikte in der Kindertagesbetreuung, Sprachentwicklung, Unterstützung für pflegebedürftiges Kind, Baby- und Kinderschulkauf, gesunde Ernährung, Angst vor Geburt, Kita Eingewöhnung			
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Die Offenen Sprechzeiten sind notwendig, um die Erreichbarkeit und Rückruffähigkeit der Frühen Hilfen zu gewährleisten und ein Eingangstor für Erstkontakte zu öffnen, die sich (noch) nicht anderen Frühe Hilfen Angeboten zuordnen.			
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
1	Dipl. Soz.päd. bis Mutterschutz	14.231,36 €	11.654,51 €	
2	Vertretung Dipl. Soz.päd. ab 01.10.2022	€	3.290,64 €	
3	FGKiKP / Soz.päd. B.A.	3.100,24 €	3.428,83 €	
4		€	€	
5		€	€	
Summe		17.331,60 €	18.373,99 €	
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
Gemeinkosten		1.733,16 €	1.837,40 €	
Sachkosten Arbeitsplatz		866,58 €	918,70 €	
Materialkosten		100,00 €	0,00 €	
		€	€	
		€	€	

Verwendungsnachweis Landesförderung Frühe Hilfen 2022

Hinweis: Bitte kopieren Sie das Blatt je nach Anzahl der von Ihnen durchgeführten Angebote als Vorlage

	€	€
	€	€
Summe	2.699,74 €	2.756,10 €
Gesamtkosten	20.031,34 €	21.130,09 €

Name des Angebotes	wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt	Datum 6.06.2023	Nummer NOR 1
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
	Das Angebot wurde im 20. Jahr seines Bestehens erfolgreich durchgeführt und in Anspruch genommen. Es wurden Eltern mit Babys bis zum 1. Geburtstag erreicht, die sich vorübergehende, punktuelle, praktische Unterstützung bei der Betreuung des Babys oder älterer Geschwisterkinder zu Hause wünschten, dies nicht durch eigene Familie, Freunde, Nachbarschaft bekommen konnten, um z. B. Zeit für die exklusive Betreuung eines oder mehrerer weiterer Kinder; für Erholung (z. B. Schlaf), für Organisatorisches (Haushalt, Besorgungen, Arzt-/Behördentermine, Friseur) zu gewinnen. Durch die praktische Unterstützung konnte dazu beigetragen werden, dass ernsthafte Krisen und dauerhafte Überlastung in Zeiten der normalen, stärkeren Belastung durch das Leben mit einem Säugling vermieden wurden. Familien, für die wellcome nicht das passende Angebot zu sein schien, wurden durch die Fachkraft (wellcome-Koordinatorin) an geeignetere Frühe Hilfen Angebote und darüber hinaus an passende Stellen vermittelt. Für das Angebot gibt es eine regelmäßige wöchentliche 2h-Sprechzeit und darüberhinaus flexible Beratungs- und Vermittlungszeit von 6h an insgesamt 5 Werktagen.		
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
	Zum 31.12.22 gab es 8 abgeschlossene Einsätze und 9 noch laufende Einsätze, die in 2023 weitergeführt werden. Jede Familie wurde im Durchschnitt mit 45 Stunden ehrenamtlich unterstützt und hatte zusätzlich mindestens 3 Beratungskontakte mit der hauptamtlichen Fachkraft. Darüberhinaus wurden 9 Familien, die sich an dieses Angebot wandten, beraten und anderweitig vermittelt. Es konnten nicht allen Familien ein ehrenamtlicher Einsatz vermittelt werden, da nicht zeitgleich genügend Ehrenamtliche verfügbar waren. Zum Jahresende gab es 11 aktive Ehrenamtliche, davon 2 neue. Darüber hinaus gehören 5 weitere zum Ehrenamtlichen-Team, die aus gesundheitlichen oder familiären Gründen derzeit pausieren. Es wurden 3 Ehrenamtlichen-Treffen durchgeführt unter Erfahrungsaustausch mit Moderation der Fachkraft und in einem besonders wertschätzenden Rahmen als Zeichen der Anerkennung.		
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Es meldeten sich stets die Mütter, um sich nach dem Angebot zu erkundigen. Der Bedarf war sowohl bei Erstlingsmüttern als auch bei Mehrfachmüttern da. Die Lebenslagen waren nicht durch besonders starke Not oder besonders hohe soziale / familiäre / wirtschaftliche Belastungen geprägt, sondern entsprachen der normalen "Belastungssituation" einer Familie mit einem Säugling und ggfs. weiteren Geschwisterkindern. Die Mütter nutzten das Angebot sowohl um Erholungszeit für sich selbst zu gewinnen, als auch um die Unterstützungszeit zu nutzen, um sich um bestimmte Anliegen zu erledigen (Papierkram, Besorgungen, Telefonate, Arzttermine, o. ä.).		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	"wellcome - Praktische Hilfe nach der Geburt" ist das älteste Frühe Hilfen Angebot des Trägers und der Stadt Norderstedt; es besteht seit 2002 und erfährt seitdem Nachfrage. Auch Ehrenamtliche engagieren sich teilweise viele Jahre; neue Ehrenamtliche können immer wieder gewonnen werden. 2023 soll das Angebot fortgesetzt werden.		
Personalkosten	Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
1	8 Wochenstunden	14.560,00 €	15.837,66 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		14.560,00 €	15.837,66 €
Sachkosten	Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben	
Gemeinkosten		1.456,00 €	1.583,77 €
Sachkosten Arbeitsplatz		728,00 €	791,88 €
Maßnahmen QS		39,00 €	0,00 €

Verwendungsnachweis Landesförderung Frühe Hilfen 2022

Hinweis: Bitte kopieren Sie das Blatt je nach Anzahl der von Ihnen durchgeführten Angebote als Vorlage

Reisekosten	1.000,00 €	116,40 €
Schulung, Austausch-Treffen EA, TN am Netzwerk in Norderstedt und Schleswig-Holstein	2.000,00 €	822,70 €
Materialkosten, Koop. Gebühr	1.000,00 €	750,00 €
TN - Einnahme wellcome	€	-1.788,75 €
Summe	6.223,00 €	2.276,00 €
Gesamtkosten	20.783,00 €	18.113,66 €

Name des Angebotes	Baby-Sachspenden	Datum 6.6.2023	Nummer NOR 2
Träger des Angebotes	Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt		
Umsetzung Ziele Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Ziele erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Das Angebot konnte wie geplant bereitgestellt werden.			
Umsetzung Zielgruppe Bitte benennen Sie, ob die im Antrag aufgeführten Zielgruppen erreicht worden sind und begründen Sie dies.	<input checked="" type="checkbox"/> Ziel vollständig erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel kaum erreicht	
	<input type="checkbox"/> Ziel zum großen Teil erreicht	<input type="checkbox"/> Ziel gar nicht erreicht	
Die Zielgruppen wurden durchgehend in 46 Kalenderwochen erreicht. Das Angebot konnte immer parallel oder zu Randzeiten aller anderen Frühe Hilfen Angebote wie Offenen Sprechstunden, Spezielle Beratungsangebote, wie Sozialberatung, Baby-Sprechstunde, Hebammen-Sprechstunde und Offene Treffs genutzt werden. Darüber hinaus war eine Nutzung nach Vereinbarung möglich. Es werden sowohl Babykleidung als auch Gegenstände und Großteile für Babys nachgefragt, wie z. B. Flaschenwärmer, Babybetten, Tragen, Maxi-Cosi, Hochstuhl, Kindersitz, Kinderwagen. Das Angebot eignet sich als Türöffner für weitere Beratung und Einladung zu anderen Frühe Hilfen Angeboten.			
Teilnehmer/innen Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Teilnehmenden für dieses Angebot.	Ca. 40 Familien nutzen das Angebot konkret, in dem sie es aktiv anfragten und die Gelegenheit nutzten, eine Auswahl zu treffen. In 2 Fällen nutzen Familien das Angebot, die sonst bis dahin noch kein weiteres Frühe Hilfen Angebot wahrgenommen hatten. Um die Inanspruchnahme der Spenden kamen ca. 30 persönliche Gespräche zu den Familien zustande, die deren allgemeine Lebenslagen und konkrete Beratungsbedarfe offen legten, so dass eine Einladung oder Vermittlung auch zu anderen Angeboten thematisiert werden konnte.		
Fazit und Ausblick Bitte geben Sie an, welche Erkenntnisse und Rückschlüsse Sie für eine Weiterentwicklung der Frühen Hilfen in Ihrem Kreis/in ihrer kreisfreien Stadt mitnehmen	Es gab eine sehr hohe Spendenbereitschaft. Die Koordination der Spendenannahme und -ausgabe, sowie die Überprüfung jeder Spende auf ausreichend gute Qualität hin und die Aufbereitung der Spendenausgabe muss stets gepflegt werden. Dies benötigt mind. die Hälfte der Projektzeit. Das Angebot soll mit etwas mehr Zeitumfang in 2023 fortgesetzt werden.		
Personalkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
1	2 Wochenstunden	3.557,84 €	3.508,86 €
2		€	€
3		€	€
4		€	€
5		€	€
Summe		3.557,84 €	3.508,86 €
Sachkosten		Geplante Ausgaben gem. Antrag	Tatsächliche Ausgaben
Gemeinkosten		355,78 €	350,89 €
Sachkosten Arbeitsplatz		177,89 €	175,44 €
Öffentlichkeitsarbeit		150,00 €	154,05 €
Materialkosten		100,00 €	0,00 €
		€	€
		€	€
		€	€
Summe		783,67 €	680,38 €
Gesamtkosten		4.341,51 €	4.189,24 €